

LEKTION 9 Der riesige Baum

„GNADE – Gott schenkt uns seine Liebe.“

Literaturangaben

Matthäus 13,31-32; Bilder vom Reiche Gottes, S. 59-62

Merkvers

„Wachst ... in der Gnade ... Jesu ...!“ (2. Petr. 3,18 NL)

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass unser Leben so wie eine Pflanze ist – wir wachsen täglich in der Liebe Gottes.

... **haben den Wunsch**, in der Liebe Gottes zu wachsen.

... **reagieren** darauf, indem sie Gott für seine Geschenke der Liebe danken, die uns beim täglichen Wachsen helfen.

Kerngedanke

Gottes Liebe hilft uns, Ihm immer ähnlicher zu werden.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Ein Mann sät ein winziges Senfkorn in die Erde auf seinem Bauernhof. Daraus wächst ein riesiger Baum, der Schatten für Vögel und Tiere gibt. Wenn wir Geschichten aus der Bibel hören, fühlen wir uns genauso gut wie die Vögel und Tiere im Schatten des Senfbaums. Unser Leben ist so wie eine Senfpflanze. Wir wachsen täglich in der Liebe Gottes und lernen Ihn jeden Tag besser kennen.

In dieser Lektion geht es um Gnade

Gottes Liebe hilft uns in vielerlei Hinsicht zu wachsen. Wir wachsen körperlich, geistlich und geistig. Und wir wachsen in der Liebe zu Ihm und lernen Ihn jeden Tag besser kennen.

Bereichernde Gedanken

„Als Christus das Gleichnis erzählte, bestand sein neues Reich erst aus wenigen galiläischen Fischern ... Dennoch sollte das Senfkorn wachsen und mit seinen Zweigen schließlich die ganze Welt bedecken. Wenn die irdischen Reiche, die die Menschen damals ehrfürchtig bewunderten, längst untergegangen sein würden, sollte das Reich Christi als gewaltige, weitreichende Macht fortbestehen.“

Auch das Wirken der Gnade beginnt an unserem Herzen zunächst ganz schwach: Wir hören ein Wort, ein Lichtstrahl erreicht unsere Seele, ein Einfluss wird spürbar. Das ist der Beginn eines neuen Lebens, dessen Folgen kein Mensch ermessen kann.“ (Bilder vom Reiche Gottes, S. 60)

Raumdekoration

Füg diese Woche ein Bild oder Modell eines großen Baumes zu der Szene der letzten Woche hinzu.

Programm-Übersicht

Programmabschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir ihre Freuden und Sorgen an.	
1. Einstiegsaktivitäten	5-10	A Wie geht es unseren Samen? B Tisch mit Gegenständen aus der Natur C Blätter, die wachsen	Gläser und Samen von Lektion 6; (evtl. Lineal; Isolierband; Papier, Marker) Samen, Pflanzen oder Bilder von Pflanzen Karton, Scheren, grünes Papier, Kopien der Vorlage „Blätter“ (s. S. 62), Bleistifte
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht Gabenbehälter
2. Bibelbeachtung	15-20	Die Geschichte erleben Bibelstudium Merkvers	kleine Samenkörner, Blätter aus Einstiegsaktivität C Bibel Bibel
3. Anwendung der Lektion	10-15	Was geschieht, wenn ich von Jesu Liebe erzähle?	nichts
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	Senfkorn	Kopien der Vorlage „Senfkornkarte“ auf stärkerem Papier (s. S. 62), Senfkörner (oder andere kleine Samenkörner), Tixo oder flüssiger Klebstoff

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüß die Schüler an der Tür. Frag nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frag den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähl die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A. Wie geht es unseren Samen?

Du brauchst: Gläser und Samen von Lektion 6; (evtl. Lineal; Isolierband; Papier, Marker)

Sage:

Seit wir sie gepflanzt haben, haben wir unsere Pflanzen jede Woche gegossen und in die Sonne gestellt. Jetzt wollen wir mal nachschauen, wie groß unsere Pflanzen schon sind. Hilf den Kindern, ihren Topf/ihr Glas zu suchen und ihre Pflanzen zu begutachten. Wenn erwünscht, könnt ihr die Sprossen abmessen und mit dem Ergebnis der letzten Woche vergleichen. Diese Aktivität kann ab jetzt zu Hause fortgesetzt werden.

Auswertung: Sage:

So wie diese Samen durch das Sonnenlicht und das Wasser wachsen, so wächst auch ihr durch gutes Essen und die Fürsorge eurer Eltern. Wir wollen unsere Pflanzen gießen und sie wieder in die Sonne stellen. Heute dürft ihr eure Pflanzen nach der Sabbatschule mit nach Hause nehmen und ihnen weiter beim Wachsen zuschauen. Eure Pflanzen sollen euch daran erinnern, dass ihr Jesus immer ähnlicher werden könnt. Denn:

Gottes Liebe hilft uns, Ihm immer ähnlicher zu werden.
--

Sagen wir das alle gemeinsam.

B. Tisch mit Gegenständen aus der Natur: Samen

Du brauchst:

- verschiedene Samenarten
- Pflanzen oder Bilder davon

Such dir so viele verschiedene Samenkörner wie möglich zusammen. Versuch, auch winzige Senfkörner zu bekommen. Ein Erwachsener kann mit den Kindern über die Namen der Samen, ihre Farben, wo sie wachsen, ob sie essbar sind etc. sprechen. Wenn möglich, stell Pflanzen oder Bilder davon bereit, was aus den Samenkörnern wird, damit die Kinder die Größe der Samen mit der Größe der Pflanze vergleichen können. Die Kinder können die Samenkörner nach ihrer Farbe, Form, Größe etc. sortieren. Wenn es das Wetter erlaubt, nimm die Kinder mit nach draußen und zeig ihnen einige Pflanzen, die aus ähnlichen Samenkörnern gewachsen sind.

Auswertung: Sage:

So wie die Samenkörner zu großen Pflanzen werden, so wächst auch ihr jeden Tag. Weil Jesus uns liebt, möchte Er, dass wir zu kräftigen Buben und Mädchen heranwachsen. Wer von euch weiß, was eine Pflanze zum Wachsen braucht? (Wasser, Luft, Sonnenlicht, Nahrung) Sage: **Genau, alle Lebewesen brauchen Wasser, Luft, Sonnenlicht und Nahrung. Gibt es noch etwas, das Menschen zum Wachsen brauchen?** (Entlocke den Kindern die Antwort: Liebe) Sage: **Ihr habt Recht. Wir Menschen brauchen Liebe. Wer schenkt uns Liebe/wer hat uns lieb?** (Jesus, Mama, Papa, Großeltern, Freunde etc.)

Sage:

Ja, Jesus hat uns sehr lieb, genauso wie unsere Mamas und Papas. Gottes Liebe hilft uns, Ihm immer ähnlicher zu werden. Sagen wir das gemeinsam.

Gottes Liebe hilft uns, Ihm immer ähnlicher zu werden.

C. Blätter, die wachsen

Du brauchst:

- Karton
- Scheren
- grünes Papier
- Kopien der Vorlage „Blätter“ (s. S. 62)
- Bleistifte

Kopiere die Blätter (s. S. 62) im Voraus auf grünes Papier.

Sage: **Wir werden jetzt einige Blätter machen, die wir für unsere heutige Bibelgeschichte brauchen. Ein Blatt ist groß, und das andere ist etwas kleiner. Ein Helfer wird euch helfen, eure Blätter auszuschneiden.** Die Kinder sollen Blätter in zwei verschiedenen Größen ausschneiden. Erwachsene helfen ihnen dabei, wenn nötig.

Auswertung: Sage:

Ihr habt alle sehr schöne grüne Blätter für unsere Geschichte gemacht. Diese Blätter erinnern mich daran, wie wir Menschen wachsen. So wie Blätter größer werden, werden auch Kinder immer größer. Wir werden größer, und auch unser Wissen wächst, wenn wir neue Dinge dazulernen. Wusstet ihr, dass wir noch auf eine andere Art und Weise wachsen? Richtig:

Gottes Liebe hilft uns, Ihm immer ähnlicher zu werden.

Sagen wir das alle gemeinsam.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Gib Zeit, um die Gedanken der Lektion der letzten Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

E 6 „Lies die Bibel“

J 5 „Jesus liebt die Kleinen so wie mich“

J 14 „Ich liebe Jesus“

J 16 „Jesus liebt mich ganz gewiss“

J 18 „Jesus hat mich lieb“

Mission

Wir wissen, dass auch Menschen in anderen Ländern in der Liebe Gottes wachsen.

Erzähl den Missionsbericht (Missionsbericht für die Kinder).

Gaben

Weil Jesus uns liebt und wir Ihn lieben, bringen wir Ihm unsere Gaben. Wir wollen unser Gabenlied singen. Singt ein Gabenlied (z. B. D1 oder D2 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“).

Sage: **Wir zeigen, dass wir Jesus lieben, wenn wir Ihm unsere Gaben bringen.**
Sage (die Kinder sollen dir nachsprechen): **Danke, Herr Jesus, dass wir Gaben geben können, um den Menschen in vielen Teilen der Erde zu helfen. Amen.**

Gebet

Lade die Kinder ein, dein Gebet nachzusprechen: **Danke, Herr Jesus, dass Du uns hilfst zu wachsen. Wir wollen Dir immer ähnlicher werden. Amen.**

2. Bibelbetrachtung

Du brauchst:

- Samen (ev.)
- Blätter aus Einstiegsaktivität C (ev.)

Die Geschichte erleben

Gib jedem Kind ein kleines Samenkorn und die verschieden großen herzförmigen Blätter, die sie gemacht haben (ev.)

Wenn du sagst:

Samenkorn, Senfkorn

werden die Kinder:

sich zusammenkauern und ihr Samenkorn hochhalten

Pflanze

eine Kniebeuge machen und die kleinen Blätter hochhalten

Baum

auf Zehenspitzen stehen und die großen Blätter hochhalten

Ein Erwachsener soll die Kinder anleiten.

„Das Reich Gottes“, sagte Jesus, „ist wie ein Senfkorn (zusammenkauern, Samenkorn hochhalten).“ Die Leute, die Jesus zuhörten, wussten, dass ein Senfkorn (zusammenkauern, Samenkorn hochhalten) winzig ist – es war eines der kleinsten Samenkörner (zusammenkauern, Samenkorn hochhalten), die auf ihren Feldern wuchsen. Doch wenn ein Bauer dieses winzige Samenkorn (zusammenkauern, Samenkorn hochhalten) auf sein Feld aussät, wächst und wächst es, bis es ein großer Baum (auf Zehenspitzen stehen/große Blätter) ist. Dann kommen die Vögel und bauen Nester in seinen Ästen.

Was meinte Jesus, als Er sagte, dass so ein winziges Samenkorn (zusammenkauern, Samenkorn hochhalten) wie das Reich Gottes ist?

Jesus meinte vielleicht Folgendes damit: Wenn du Ihn zum ersten Mal bittest, in dein Herz zu kommen und dort zu bleiben, dann pflanzt Er ein Samenkorn (zusammenkauern, Samenkorn hochhalten) der Liebe in dich hinein. Jedes Mal,

wenn du Bibelgeschichten hörst, und jedes Mal, wenn du Ihn in dein Leben einlädst, wird die **Pflanze** (*Knie beugen, kleine Blätter hochhalten*) größer und kräftiger. Bald können alle sie sehen. Sie merken, dass du Gottes Liebe in deinem Herzen hast. Andere Menschen sind gerne mit dir zusammen, genauso wie die Vögel ihre Nester in den Zweigen des **Senfbaums** (*auf Zehenspitzen stehen/große Blätter*) gebaut haben.

Das meinte Jesus vielleicht, als Er sagte, dass das Reich Gottes einem **Senfkorn** (*zusammenkauern, Samenkorn hochhalten*) gleicht.

Er wollte aber vielleicht auch noch etwas anderes mit dieser Geschichte sagen: Zunächst wussten nur wenige Menschen, dass Jesus sie lieb hatte. Die Menschen, die Ihn kannten, als Er auf der Erde lebte, waren wie das winzige **Samenkorn** (*zusammenkauern, Samenkorn hochhalten*). Als sie anderen Menschen von Jesus erzählten, folgten noch viel mehr Menschen Ihm nach, so wie die **Pflanze** (*Knie beugen, kleine Blätter hochhalten*), die immer größer wurde.

Jedes Mal, wenn jemand eine Bibelgeschichte weitererzählt oder jemandem von Jesu Liebe erzählt, wird die **Pflanze** (*Knie beugen, kleine Blätter hochhalten*) der Liebe Gottes immer größer. Wenn alle, die Jesus lieben, jemandem anderen von Ihm erzählen, wird aus der **Pflanze** (*Knie beugen, kleine Blätter hochhalten*) ein **Baum** (*auf Zehenspitzen stehen/große Blätter*). Immer mehr Menschen wollen von Jesus hören, so wie die Menschen sich gerne unter einem schattigen **Baum** (*auf Zehenspitzen stehen/große Blätter*) ausruhen, und die Vögel ihre Nester in seinen Ästen bauen.

Ist es das, was Jesus meinte, als Er sagte, dass ein winziges **Samenkorn** (*zusammenkauern, Samenkorn hochhalten*) so wie die Liebe Gottes ist?

Jesus meinte damit diese beiden Dinge: Gottes Liebe ist wie ein winziges **Samenkorn** (*zusammenkauern, Samenkorn hochhalten*), das in deinem Herzen wächst, wenn du mehr von Ihm erfährst und wenn du Ihn jeden Tag bittest, in dein Leben zu kommen. Und Gottes Reich wird auch immer größer, wenn jemand anderer von seiner Liebe erfährt. Gottes Liebe hilft uns, Ihm immer ähnlicher zu werden.

Auswertung: Gib den Kindern nach jeder Frage Zeit zu antworten:

Was könnt ihr tun, das ihr, als ihr noch Babys wart, nicht tun konntet? Zeigt es mir. (Laufen, sprechen, allein essen etc.) **Was wisst ihr von Jesus, das ihr als Babys noch nicht gewusst habt?** (Er liebt mich; Er sorgt für mich; seine Liebe hilft mir zu wachsen.) **Was könnt ihr für Jesus tun, das ihr nicht tun konntet, als ihr Babys wart?** (Zu Ihm beten, Ihn loben, Menschen von Ihm erzählen, Lieder von Ihm singen.) **Ihr seid seit damals sehr viel gewachsen. Und ihr lernt mehr über Jesus und seine Liebe für euch. Denkt daran:**

Gottes Liebe hilft uns, Ihm immer ähnlicher zu werden.
--

Sagen wir das alle gemeinsam.

Bibelstudium

Du brauchst: eine Bibel

Sing das Lied „Die Bibel“ (E 1 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“; Alternativvorschlag: E 3) mit den Kindern.

Schlag Matthäus 13,31.32 in deiner Bibel auf. Zeig auf die Verse und sage: **Hier finden wir die heutige Geschichte im Wort Gottes, der Bibel.** Lies die beiden Verse vor.

Auswertung: Sage:

So wie aus einem winzigen Samenkorn eine große Pflanze oder ein hoher Baum wird, wachsen auch wir in der Liebe Gottes. Je mehr wir von seiner Liebe zu uns wissen, desto ähnlicher werden wir Ihm. Denkt daran:

Gottes Liebe hilft uns, Ihm immer ähnlicher zu werden.

Sagen wir das alle gemeinsam.

Merkvers

Du brauchst: eine Bibel

Schlag 2. Petrus 3,18 auf und zeig auf den Text. Sage: **Hier finden wir unseren heutigen Merkvers in der Bibel, Gottes Wort.** Lies den Text vor.

„Wachst ... in der Gnade ... Jesu ...!“ 2. Petrus 3,18

Verwende die folgenden Bewegungen, um den Kindern den Text beizubringen:

„Wachst ...	erst ganz klein machen; dann langsam aufstehen
in der Gnade ...	Arme über der Brust verschränken
Jesu ...!“	nach oben zeigen
2. Petrus 3,18	geschlossene Handflächen öffnen

Wiederhol den Vers solange, bis die Kinder ihn auswendig können.

3. Anwendung der Lektion

Was passiert, wenn ich von Jesu Liebe erzähle?

Sage:

Ich werde jetzt ein Kind auswählen. Wir anderen setzen uns auf den Boden. (Der Lehrer wählt ein Kind aus.) Sag zu dem Kind: _____ **(Name des Kindes), erzähl einem anderen Kind, dass Jesus es liebt. Dann kann dieses Kind auch aufstehen.** (Das Kind tut es. Jetzt stehen schon zwei Kinder.)

Sage: **Jetzt erzählt ihr zwei Kinder jeweils einem anderen Kind davon, dass Jesus sie liebt. Dann können diese Kinder auch aufstehen.** (Die Kinder tun es. Nun stehen schon vier Kinder.) Setz das Spiel solange fort, bis alle Kinder stehen. Sage: **Alle Kinder dürfen sich jetzt wieder hinsetzen.**

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Was ist passiert, als wir dieses Spiel gespielt haben? Stell so viele ähnliche Fragen wie notwendig, um folgende Antwort aus den Kindern herauszubekommen: Je mehr Kinder von der Liebe Jesu erzählten, desto mehr Kinder standen auf und erzählten ihrerseits wieder von Jesu Liebe. **Wir wollen jetzt einen großen Kreis machen. Zu Beginn des Spiels stand nur ein einziges Kind. Jetzt schaut euch einmal all die Kinder an, die von Jesu Liebe wissen. Das ist so wie der riesige Senfbaum. Denkt daran:**

Gottes Liebe hilft uns, Ihm immer ähnlicher zu werden.

Sagen wir das alle gemeinsam.

4. Weitergeben des Gelernten

Senfkorn

Du brauchst:

- Kopien der Vorlage „Senfkornkarte“ (s. S. 62)
- kleine Samenkörner (Senfkörner, wenn möglich)
- Tixo oder flüssiger Klebstoff

Mach im Voraus Kopien der Vorlage „Senfkornkarte“ für jedes Kind (s. S. 62). Gib jedem Kind ein Senfkorn (oder ein anderes kleines Samenkorn), das es auf die Karte kleben soll. Sag den Kindern, was auf der Karte steht. Ermutige die Kinder, ihre Karte heute jemandem zu schenken.

Auswertung: Gib den Kindern Zeit zu antworten:

Was werdet ihr zu der Person sagen, der ihr eure Senfkornkarte gebt? Könnt ihr ihm oder ihr die Geschichte vom Senfkorn erzählen? Was, glaubt ihr, wird diese Person zu euch sagen? Erzählt uns nächsten Sabbat davon. Denkt daran:

Gottes Liebe hilft uns, Ihm immer ähnlicher zu werden.
--

Abschluss

Singt das Lied „Die Sabbatschul' ist fertig“ (K 1 aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“).

Sprich dann ein einfaches Abschlussgebet wie: **Danke, Herr Jesus, dass Du uns lehrst, dass Gottes Liebe uns hilft, Ihm immer ähnlicher zu werden. Amen.**